

«Budenzauber» bleibt ein Erfolg

In der Stockwiesenhalle in Thayngen endete am Sonntag der «Budenzauber» Classic Cup. Die Veranstalter zogen ein überaus positives Fazit.

VON MANUEL ISELI

HALLENFUSSBALL Der Final der aktiven Herrenteams aus der zweiten und der dritten Liga schloss das dieses Jahr zum zweiten Mal ausgetragene Kunstrasen-Hallenturnier unter dem Namen «Budenzauber» am Sonntag in der Sporthalle Stockwiesen in Thayngen ab. Der FC Tobel-Affeltrangen aus dem Thurgau durfte sich als einen von 14 Siegern in den Kategorien F-Junioren bis Aktive feiern lassen. Allein innerhalb der 2. und der 5. Liga wurden vom 27. Dezember 2015 bis zum 3. Januar 2016 drei Pokale ausgespielt. Sämtlichen regionalen Vereinen aus dem Fussball-Breitensport wird somit die Möglichkeit geboten, sich einmal im Jahr auf der sonst eher ungewohnten Kunststoffunterlage zu messen. Selbst Vereine mit mehrstündiger Anreisedauer, beispielsweise der SC Steinen Basel oder der VfB Friedrichshafen, liessen sich die Teilnahme am Turnier nicht entgehen und nahmen den zeitlichen Aufwand in Kauf. Nebst dem «Budenzauber» in Thayngen bieten in der Umgebung ausschliesslich die Indoors-Masters in Seuzach, welche Ende Januar stattfinden, vergleichbare Rahmenbedingungen. Eine Anlage auf künstlichem Untergrund mit Bandensystem sorgt auch dort für Profibedingungen.

Vor einem Jahr in Diessenhofen

Vor Jahresfrist war die Premiere des Events in der Lettenhalle in Diessenhofen über die Bühne gegangen. Für den Wechsel des Austragungsortes nennt Veranstalterin Charlotte Förderer unter anderen persönliche Gründe: «Was Mobiliar und Infrastruktur betrifft, hatten wir in Diessenhofen sicherlich mehr Möglichkeiten. Als Veranstalterteam aus Thayngen sahen wir uns aber mit unserer Sporthalle im Reiat verbundener.» Wie in Diessenhofen wurde das 20 auf 40 Meter grosse, topmoderne Kunstrasenfeld auch heuer angemietet.



An allen Turniertagen war das Publikumsinteresse am Hallenfussball in der Stockwiesenhalle gross.

Bilder Manuel Iseli



Die Organisatoren des «Budenzaubers» in Thayngen: Olaf Mühlebach, Charlotte Förderer, Davide Mühlebach, Matthias Werner (v. l. n. r.).

Den finanziellen Gewinn des Vorjahres steckten die Organisatoren in das Eigenprojekt zum Entwurf und zum Bau eines eigenen Holzbandensystems. Die Selbstanfertigung erwies sich an allen Turniertagen als effizient und einsetzbar. So konnten dieses Jahr

die Kosten für die Anmietung einer Bandenanlage eingespart werden. Für kommende Jahre schliesst das Urhebepaar Manuel und Charlotte Förderer weitere Investitionen nicht aus. Sie wollen Zuschauern und Spielern weiterhin hohe Standards bieten, nach-

haltig und rentabel weiterkommen. Charlotte Förderer betitelt das Turnier als Riesenerfolg: «Hauptsächlich der grosse Zuschaufaufauf auf allen Turniertagen und die frühe Belegung aller Plätze im Teilnehmerfeld haben mir sehr imponiert.» Bis auf einige Schürfwunden seien zudem keine grösseren Verletzungen zu vermelden gewesen. Zwischenfälle und Undisziplinerheiten blieben aus, so die Thaynnger Macherin.

Ranglisten Budenzauber 2015/16. F Junioren: 1. Sporting Club SH, 2. VfB Friedrichshafen, 3. FC Fehraltorf. – **E Junioren Promotion:** 1. FC Einsiedeln, 2. FC Aesch, 3. FC Schaffhausen. – **E Junioren 2. + 3. Stärkeklasse:** 1. Sporting Club SH, 2. FC Witikon, 3. FC Rätterschen. – **D Junioren 1. Stärkeklasse:** 1. SC Steinen Basel, 2. Reiat United, 3. FC Diessenhofen. – **D Junioren Elite:** 1. FC Oerlikon Polizei, 2. Sporting Club SH, 3. FC Schwammendingen. – **C Junioren 2. Stärkeklasse:** 1. Reiat United, 2. Amme Team, 3. Reiat United b. – **C Junioren Promotion:** 1. United Zürich b, 2. United Zürich a, 3. FC Einsiedeln a. – **B Junioren Promotion:** 1. FC YF Juventus, 2. FC Dietikon, 3. FC Herrliberg. – **B Junioren 1. Stärkeklasse:** 1. Reiat United, 2. FC Oetwil am See, 3. FC Stein am Rhein. – **4. Liga:** 1. FC Büsingen, 2. FC Centro Gallego, 3. FC Diessenhofen 2. – **2. + 3. Liga:** 1. FC Tobel-Affeltrangen, 2. FC Wollishofen, 3. FC Neunkirch.

27./28.12. A+ Junioren Promotion: 1. St. Otmar SG, 2. SVS, 3. United Zürich. – **Aktive 5. Liga:** 1. Kaiseraugst AG, 2. VFC Neuhausen, 3. Bässersdorf. – **D Junioren 2. Stärkeklasse:** 1. Kaiseraugst AG, 2. YF Juventus Zürich, 3. Ramsen.

Nach Schlägerei Vauclair, Rivera und Conacher je ein Spiel gesperrt

EISHOCKEY Den emotionalen Ausrastern in der NLA-Partie zwischen den SCL Tigers und Fribourg-Gottéron vom vergangenen Sonntag (3:2 n. V.) folgte das nicht unerwartete juristische Nachspiel: Tristan Vauclair und Christopher Rivera von Fribourg-Gottéron sind für das nächste Spiel gesperrt. Tristan Vauclair kassierte wegen seines Kopfstosses gegen Lukas Haas in der 27. Minute eine direkte Matchstrafe, Rivera kassierte seine zweite Spieldauer-Disziplinarstrafe in dieser Saison und bleibt deshalb für ein Spiel gesperrt. Tristan Vauclair wurde zudem mit 700 Franken gebüsst, Rivera mit 950. Das Foul von Tristan Vauclair war der Auslöser einer folgenden Rangelei, die unter anderem in einen Faustkampf zwischen Rivera und Sven Lindemann (Langnau) gipfelte. Die Emotionen zwischen Rivera und dem ebenfalls ausgeschlossenen Lindemann kochten anschliessend noch neben dem Eis hoch.

Ebenfalls für ein Spiel ist Cory Conacher vom SC Bern aus dem Verkehr gezogen worden. Der kanadische Stürmer hatte Matthias Bieber von den Kloten Flyers am Sonntag von hinten umgefahren. Conacher wird damit dem Titelhalter SCB im Cup-Halbfinal vom Mittwoch vor eigenem Publikum gegen die ZSC Lions fehlen. (si)

HC Davos bestätigt Zuzug von Picard

EISHOCKEY Der HC Davos bestätigte die Verpflichtung des Kanadiers Alexandre Picard bis zum Saisonende. Er wird bei Davos den länger verletzten Schweden Marcus Paulsson (Rückenprobleme) ersetzen. Am Spengler-Cup brachte es der Stürmer als HCD-Gastspieler auf ein Tor und total zwei Skorerpunkte. Das Tor verbuchte er im Halbfinal gegen das Team Canada (5:6), in dem Picard zum besten Spieler der Bündner gewählt wurde. Der 30-jährige Flügel hatte bei Servette, mit dem er 2013 und 2014 den Spengler-Cup gewann, wegen einer langwierigen Dauerverletzung den Stammspieler verloren. In dieser Saison bestritt Picard noch kein NLA-Spiel für die Genfer. (si)

Regionalsport von A–Z Kurzmeldungen und Resultate vom Wochenende

LAUFSPORT

Neujahrsmarathon Zürich, Schlieren (Freitag, 1. Januar). **Marathon Männer M40 (59):** Marathon Männer M40 (59) - 39. Gunta Barth, Schaffhausen 4:18.21.2. M50 (33): 17. Daniel Steiner, Neuhausen am Rheinfall 4:17.49.0. M50 (54): 43. Andreas Hausy, D-Wütöschingen 2:18.12.4. 44. Berthold Eichkorn, D-Klettgau 2:18.15.6. – **Halbmarathon Frauen F40 (29):** 23. Ruth Peter, Truttikon 2:19.16.3. F60 (4): 2. Petra Indlekufer, D-Klettgau 2:18.15.5. – **1/4-Marathon Männer M20 (20):** 10. Oliver Windler, Dachsen 49:36.8. 13. Stefan Gilg, Dinningen 53:53.2. – **1/4-Marathon Frauen F30 (46):** 4. Jessica Uhlmann, Dinningen 52:47.9. 4. Esther Zysset, Egglisau 1:18.03.8. – **F50 (23):** 9. Corinne Forgue, Schaffhausen 1:02.12.6.

Gipfinger Stauseelauf 2015 (31. Dezember). **753 km Männer M20 (45):** 2. Alain Denzler, Truttikon 23:47.3. 10. Raffael Greis, Feuerthalen 26:38.9. 32. Remo Matzinger, Egglisau 31:55.6. M30 (65): 27. Mathias Kuhn, Schaffhausen 29:26.4. 48. Marius Brupbacher, Oberstammheim 34:24.0. M40 (85): 10. Ralf Reckermann, D-Küssaberg 28:55.8. 12. Harry Fehr, Rafz 29:11.0. 29. Markus Dathe, D-Küssaberg 31:24.3. 33. Valentin Woll, D-Stühlingen 31:26.4. 39. Hans-Jörg Berndt, D-Küssaberg 32:28.5. 45. Pascal Monhart, Schlatt TG 32:57.2. 84. Lukas Voser, Rafz 44:09.9. – M50 (118): 7. Konrad Maier, D-Hohentengen 28:45.2. 17. Roland Hatt, Thayngen 30:33.3. 42. Ralf Wagner, D-Küssaberg 32:24.3. 53. Peter Bär, Egglisau 33:10.9. 77. Dieter Mattersteig, D-Küssaberg 36:22.1. – 60 (86): 1. Peter Gschwend, D-Klettgau 28:22.8. 18. Roland Zolg, D-Uhlingen-Birkendorf 34:18.1. 52. Heinz Bust, D-Uhlingen-Birkendorf 40:11.8. – **753 km Jogging Männer (179):** 90. Thomas Ryser, Hüntwangen 36:49.0. 28. Ribana Bertsch, Hüntwangen 39:48.5. 33. 34. Sofia Ryser, Hüntwangen 40:23.9. 51. Bianca Güntert, D-Wütöschingen 42:23.8. – **753 km männliche Jugend A (10):** 6. Tim Mihailowitsch, D-Küssaberg 29:12.6. – **0,70 km SchülerInnen B (15):** 6. Paulina Dathe, D-Küssaberg 2:27.5. – **753 km Walking Frauen (39):** 14. Silvia Buehler, Dorf 1:02.21.4. Offizielle Zeitmessung + Datenverarbeitung durch DATA-SPORT, CH-Genfingen. www.datasport.com für Ergebnisse, Online-Anmeldung, Informationen und News.

SCHIESSEN

GEGLÜCKTER AUFTAKT Den Luftgewehr-schützen Region Schaffhausen ist der Auftakt zur Gruppenmeisterschaft gelungen. Wie gewohnt überzeugten Ralph Frey (389) und Roman Gohl (386) mit vielen Zentrumstreffern und den dementsprechend hohen Resultaten. Während Roger Schnetzler (375) im Mittelteil einige Zähler zu viel verlor, startete Ernst Freimüller verhalten (92, 93). Im zweiten Wettkampfteil konnte er sich mit 95 und 93 Zählern steigern. So belegt die erste Gruppe den 60. Platz – den letzten, der zur Teilnahme am Schweizer Final berechtigt. In diesem Tabellenbereich sind die Abstände eng. Fünf Punkte mehr oder weniger bedeuten den Gewinn respektive den Verlust von zehn Plätzen in der Rangliste. So ist das Spitzenquartett der Munotstädter in den verbleibenden zwei Runden gefordert, um die angestrebte Finalqualifikation sicherzustellen. In der zweiten Gruppe überzeugte Rico Blanz mit 376 Punkten. Während Marianne Wehle, die wegen Materialproblemen sehr schlecht in die Saison startete, und der viel beschäftigte Winzer Cédric Besson (je 366) zufriedenstellend schossen, zeigte Markus Brühlmann (362) seine Schattenseite. Mit 1470 Punkten liegen sie im hinteren Ranglistendrittel. (Brü)

Schweizer Gruppenmeisterschaft Gewehr 10 m, 1. Runde: Elite: 1. Nidwalden 1, 1573. 2. Thörisshaus, 1533. 3. Nidwalden 2, 1572. Ferner: 60. Schaffhausen 1, 1523. 121. Schaffhausen 2, 1470. 163 Klassiert.

UNIHOCCY

Junioren U18 C Gruppe 5. 6. Runde: Pfannenstiel Egg: Kadetten UH Schaffhausen 2:1. FB Riders DBR: STV Berg 0:5. Pfannenstiel Egg: UH Red Lions Frauenfeld 2:3. UHC S-G Wetzikon: Kadetten UH Schaffhausen 3:1. FB Riders DBR: UHC Elch W.-B. 1:8. UH Red Lions Frauenfeld: STV Berg 5:2. UHC S-G Wetzikon: UHC Elch W.-B. 1:4. – **Rangliste (je 12 Spiele):** 1. UHC Elch W.-B. 21. 2. UHC S-G Wetzikon 20. 3. Kadetten UH Schaffhausen 13. 4. STV Berg 10. 5. Frauenfeld 9. 6. Pfannenstiel Egg 8. 7. Dürnten-Bubikon-Rüti 3.

VORANZEIGE

IT3 HALLENCUP DER F- UND E-JUNIOREN Am kommenden Wochenende findet in der Rhyfallhalle in Neuhausen das zweite Turnierwochenende des IT3 Hallencups des VFC Neuhausen statt. Traditionell wird das Fussballjahr des VFC mit den Hallentagen der Fussballjugend eröffnet. Am Samstag finden von 8.00 bis 18.30 Uhr zwei Halbtagsturniere der F-Junioren statt. Die E-Junioren spielen am Sonntag von 8.00 bis 18.30 Uhr. An den beiden Tagen nehmen 40 Mannschaften aus den Kantonen Thurgau, Schaffhausen St. Gallen und Zürich teil. Nebst dem Turniersieger werden auch der beste Torhüter und das Team des Tages ausgezeichnet. Seit Jahren führt der VFC Neuhausen diese Juniorenturniere in Halbtagsturnieren durch. Für die Junioren, Trainer und Eltern ein grosser Vorteil, entstehen doch für die Teams nur kurze Wartezeiten bis zum nächsten Spiel. Im Weiteren können mit dieser Form Einteilungen nach Spielstärke erfolgen. Die Finalspiele beginnen jeweils um 11.45 und um 17.15 Uhr. Jeder Spieler erhält einen Erinnerungspreis. (rk)

Ein guter Saisonstart von Belinda Bencic

In Brisbane hat die 18-jährige Belinda Bencic ihr Erstrundenmatch gegen die Italienerin Sara Errani sehr deutlich gewonnen – 6:1, 6:2.

TENNIS Im vergangenen Jahr war Belinda Bencic (WTA 14) der Saisonauftakt in Australien noch gründlich missglückt. In den ersten drei Turnieren verlor sie jeweils in der 1. Runde, wobei sie in Sydney und am Australian Open in Melbourne jeweils nur drei Games holte. Diesmal war die Ostschweizerin bereit und siegte gegen Sara Errani (WTA 20) in nur 55 Minuten. Die als Nummer 7 gesetzte Bencic trumpfte vor allem bei Aufschlag von Errani gross auf, brachte doch die French-Open-Finalistin von 2012 ihren Service kein einziges Mal durch. Die Schweizer Nummer 2 gewann beim Return 32 von 43 Punkten; beim zweiten Aufschlag gestand sie der Italienerin nur einen Punkt zu.

Damit entschied Bencic auch das zweite Spiel gegen Errani für sich, nachdem sie vor einem Jahr in Charleston auf Sand in drei Sätzen triumphiert hatte. Die Gegnerin in den Achtelfinals ist die amerikanische Qualifikantin Samantha Crawford (WTA 142), die sich gegen die Australierin Priscilla



Entschlossen ging Belinda Bencic gegen Sara Errani in die Ballwechsel. Bild Key

Hon (WTA 334) 6:4, 6:4 durchgesetzt hat. Gegen die 20-jährige Crawford verlor Bencic das bisher einzige Duell beim Juniorenturnier am US Open 6:7, 6:3, 5:7. Dieses liegt allerdings schon mehr als drei Jahre zurück. (sda)